

Spielplatzbezirk 202 Elverdissen

Bezirksbeschreibung

Der Bezirk 202 beginnt an der Aa südlich der Grundschule Altensenne. Die Nordgrenze verläuft entlang der Verlängerung der Herforder Heide und trifft am Biemser Weg auf die Grenze zu Bad Salzuflen-Ahmsen. Er umfasst den gesamten Stadtteil Elverdissen bis zur Bielefelder Grenze (Altenhagen, Milse) und verläuft entlang der Aa zurück Richtung Stadtgebiet.

Wie der Bezirk 201 besteht auch dieser Bezirk hauptsächlich aus ländlicher Streubebauung. Der geschlossene Ortskern von Elverdissen teilt sich in mehrere, teilweise neue zusammenhängende Wohngebiete ein:

- Sandstraße
- Elsener Straße
- Brandheidestraße
- Im Großen Siek
- Dorfplatz / Schulstraße
- Südsteig / Kottenbrink

Vorhandene Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Bezirk sind

- Evangelischer Kindergarten
- Kita „Villa Sonnenschein“ des DRK
- Grundschule Elverdissen
- Jugendclub „Bumerang“ der Friedenskirche Elverdissen (zurzeit geschlossen)
- Freibad Elverdissen

Einwohnerdaten

In dem Spielplatzbezirk leben insgesamt 4.317 Menschen, davon in den Altersgruppen:

0 - 2 Jahre	117 Kinder
3 - 5 Jahre	149 Kinder
6 - 9 Jahre	227 Kinder
10 - 13 Jahre	218 Kinder
14 - 17 Jahre	205 Kinder
Gesamt	916 Kinder
	3.401 Erwachsene

Bedarfsberechnung

Kennzahl: Ländlicher Außenbereich = 2,4 qm je Einwohner
Einwohner: 4.317

	Soll	Ist
Spielfläche A (50 %)	5.180 qm	1.294 qm
Spielfläche B (30 %)	3.108 qm	4.545 qm
Spielfläche C (20 %)	2.072 qm	3.451 qm
Spielfläche gesamt	10.360 qm	9.290 qm



3.2 Bezirk 202		Elverdissen										Bestands-, Bedarfsermittlung und Maßnahmeplanung																					
Einwohnerzahl im Bezirk	Richtzahl	Soll-Spielflächenbedarf				Vorhandene Spielplätze und geplante Spielflächen							Über- bzw. Unterdeckung im Bezirk																				
		Stand	vorauss. zukünft.	qm/ EW	Größe in qm, Spielbereiche	lfd. Nr.	Spielplatzbezeichnung Standortbezeichnung (KSP = Kinderspielplatz) (BP = Bolzplatz)	Baujahr	Größe bzw. erforderliche Mindestfläche in qm Spielbereiche			Kategorie	Größe in qm Spielbereiche																				
06/06					A 50%	B 30%	C 20%	Gesamt	A	B	C	Gesamt	A	B	C	Gesamt																	
1	2	3	4	5	6	7			8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18													
		3,0								vorhanden																							
		2,8							1	Heidelbeerweg (KSP)	2005			420	420	C																	
		2,6							2	Eisener Straße (KSP)	1978		743	495	1.238	B, C																	
4.317			5.180	3.108	2.072	10.360			3	Miljanweg (KSP)	1993		422	282	704	B, C																	
4.317		2,4	5.180	3.108	2.072	10.360			4	Reiherweg (KSP)	1976		302	202	504	B, C																	
									5	Kleiberweg (KSP+BP)	1969	1.294	776	517	2.587	A, B, C																	
									6	Schulstraße (KSP)	1975		1.923	1.282	3.205	B, C																	
									7	Kottenbrink (KSP)	1972		379	253	632	B, C																	
						vorhandene Spielflächen gesamt (qm)																											
						1.294							4.545			3.451			9.290														
						geplant																											
						geplante Spielflächen gesamt (qm)																											
						vorhandene & geplante Spielflächen (qm)																											
						1.294							4.545			3.451			9.290			-3.886			1.437			1.379			-1.070		

*** Erläuterung Richtzahlen:**

Innenstadt	3,0 qm je EW
Sozialer Brennpunkt	2,8 qm je EW
Randstädtischer Bereich	2,6 qm je EW
Ländl. Außenbereich	2,4 qm je EW

Spielplatzsituation

Im Bezirk Elverdissen gibt es insgesamt 7 Spielplätze, die mit ihren Einzugsbereichen sämtliche Wohngebiete abdecken.

Die Jugendlichen, für die es im gesamten Ortsteil Elverdissen nur den ausgewiesenen A-Spielplatz am Kleiberweg gibt, fühlen sich hier erheblich unterrepräsentiert. Zwar reicht der Einzugsbereich des Platzes über ganz Elverdissen, die Zahl der Jugendlichen ist aber für nur einen Treffpunkt zu hoch.

Es müssten daher zusätzliche Jugendtreffs geschaffen werden, zumal es auch in Elverdissen seit Schließung des „Bumerang“ keinen organisierten Treff mehr gibt.

Nach der statistischen Bedarfsberechnung fehlen im Bezirk insgesamt 1.070 qm Spielfläche, was aber darauf zurückzuführen ist, dass es im B-Bereich eine Überdeckung gibt. An A-Spielflächen fehlen hier 3.886 qm, da im gesamten Gebiet westlich der Elverdissener Straße keine Fläche für diese Alterskategorie gibt. Eine Umwandlung von B-Spielflächen in A-Spielflächen ist hier nicht möglich, weil die B-Spielplätze alle inmitten dichter Bebauung liegen.

Maßnahmeplanung

Es wird nach Möglichkeiten gesucht, in dem Waldstück am Friedhof oder auf dem Gelände der Grundschule einen weiteren Jugendtreff zu schaffen. Darüber hinaus wird angestrebt, einen weiteren Bolzplatz einzurichten.

Spielplatzbezirk 202

Elverdissen

Spielplätze

Öffentliche Kinderspielplätze

- Spielplatz 202.1 - Heidelbeerweg
- Spielplatz 202.2 - Elsener Straße
- Spielplatz 202.3 - Milanweg
- Spielplatz 202.4 - Reiherweg
- Spielplatz 202.5 - Kleiberweg
- Spielplatz 202.6 - Schulstraße
- Spielplatz 202.7 - Kottenbrink
- Schulspielplatz - Grundschule Elverdissen

Sonstige Kinderspielplätze

- keine

Öffentliche Kinderspielplätze

Spielplatz 202.1 Heidelbeerweg

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 420 qm
Kategorie	C
Baujahr	2005
Entfernung zum nächsten Spielplatz	435 m (Elsener Straße)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	1.070 m (Brandheidestraße)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	gering
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppel-, Reihenhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	27	29			
B Einzugsbereich					
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	56		in 202.1 enthalten		in 202.4 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	56				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Federwippen „Motorrad“	2005	15 Jahre	805,-- €	2020
Kombi „Eisenbahn“	2005	15 Jahre	15.548,-- €	2020
Kleinkinder-Doppelschaukel	2005	15 Jahre	1.904,-- €	2020
Balancierstämme	2005	10 Jahre	0,-- €	2015
3 Bänke	2004	20 Jahre	1.800,-- €	2024
3 Mülleimer	2004	20 Jahre	837,-- €	2024
54 m Stahlmattenzaun	2004	25 Jahre	3.278,-- €	2029
Sperre	2004	20 Jahre	1.636,-- €	2024
Spielplatzschild	2005	20 Jahre	216,-- €	2025
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
Gesamtwert der Geräte			27.450,-- €	
Erstmalige Herstellung	2005	-	13.793,-- €	
Gesamtwert des Platzes			41.243,-- €	



Federwippen 'Motorrad'



Balancierstämme



Kombi 'Eisenbahn'



Kleinkinder-Doppelschaukel



Zusammenfassung:

Der Spielplatz wurde im Zuge der Fertigstellung des Baugebietes „Sandstraße“ angelegt und ist hauptsächlich für Kleinkinder aus diesem Bereich vorgesehen, obwohl er bis 13 Jahre ausgewiesen ist. Die Schulkinder können den nahegelegenen Spielplatz Elsener Straße leicht und gefahrlos erreichen.
Im Wohngebiet leben 56 Kleinkinder, für die der Platz eigentlich schon zu klein ist.

Die größeren Kinder beschwerten sich darüber, dass für sie nichts da ist.

Die kleinen Kinder finden den Spielplatz insgesamt toll, möchten nur, dass die Lokomotive etwas weniger schräg steht, da man dort leicht abrutscht.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Der Platz ist als reiner Kleinkinderspielplatz auszuweisen, da er nicht die erforderliche Mindestgröße eines B-Spielplatzes hat und nur für Kleinkinder ausgestattet ist.

Die Schräge der Eisenbahn ist zu überprüfen.

Bedarfskategorie 2

**Erhaltung, geringfügige Änderung und
Wechsel der Alterskategorie**

Spielplatz 202.2 Elsener Straße

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 1.238 qm
Kategorie	B, C
Baujahr	1978
Entfernung zum nächsten Spielplatz	415 m (Kleiberweg)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	771 m (KG Brandheidestraße)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	mittel
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppel-, Reihenhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	4	3			
B Einzugsbereich			43	24	
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	7		67		in 202.5 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	74				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Kletterkombination „Nepomuk“	2001	20 Jahre	32.599,-- €	2021
Doppelschaukel (Robinie)	2001	20 Jahre	2.990,-- €	2021
Mutter-Kind-Sitzgruppe	2001	20 Jahre	2.945,-- €	2021
Hangrutsche Edelstahl	2001	20 Jahre	5.236,-- €	2021
Sandspieltisch mit Sieben	2001	15 Jahre	4.649,-- €	2016
Sandtransportanlage	2001	20 Jahre	9.617,-- €	2021
Sitzplatzgruppe mit Pergola	2001	20 Jahre	6.783,-- €	2021
Bank	1978	20 Jahre	600,-- €	2007
3 Mülleimer	1978	20 Jahre	837,-- €	2007
Spielplatzschild	2001	20 Jahre	216,-- €	2021
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
85 m Stahlmattenzaun	2001	20 Jahre	5.159,-- €	2021
Sperre, fest	2001	20 Jahre	616,-- €	2021
Sperre, herausnehmbar	1995	20 Jahre	1.128,-- €	2015
Gesamtwert der Geräte			74.801,-- €	
Erstmalige Herstellung	1978	-	37.692,-- €	
Gesamtwert des Platzes			112.493,-- €	



Kletterkombination 'Nepomuk'

Mutter-Kind
Sitzgruppe



Hangrutsche Edelstahl



Doppelschaukel (Robinie)



Sandspieltisch mit Sieben



Sandtransportanlage



Sitzplatzgruppe mit Pergola

Zusammenfassung:

Der Spielplatz ist für Kleinkinder und Schulkinder bis 13 Jahre vorgesehen. Im Einzugsbereich leben insgesamt 74 Kinder dieser Altersgruppen. Die Kinder, die den Spielplatz nutzen, sind überwiegend aus dem Wohngebiet und kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Andere Flächen, auf denen gespielt werden kann, sind in der Nähe nicht vorhanden.

Zeitweise dient der Platz als Treffpunkt für Jugendliche am Abend. Die Gruppen vertragen sich aber gut, da die Kinder dann schon zu Hause sind und die Jugendlichen bisher keinen Müll hinterlassen haben.

Besonders gut finden die Kinder die Möglichkeit, hier in den Büschen Versteckspielen zu können.

Gewünscht wird noch ein Gurtsteg, so wie er am Kleiberweg vorhanden ist.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Abgesehen von kleineren Ergänzungen sind größere Investitionen erst ab 2016 vorzunehmen.

Wenn es der Platz hergibt, könnte die Ergänzung um einen Gurtsteg eingeplant werden.

Bedarfskategorie 1

Erhaltung bei optimaler Nutzung

Spielplatz 202.3 Milanweg

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 704 qm
Kategorie	B, C
Baujahr	1993
Entfernung zum nächsten Spielplatz	303 m (Kleiberweg)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	350 m (KG Brandheidestraße)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	gering
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppelhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	14 - 17 Jahre
C Einzugsbereich	6	4			
B Einzugsbereich			11	20	
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	10		31		in 202.5 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	41				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungsjahr	Nutzungsdauer	Wert	Ersatzbeschaffung
Spieltisch mit Sitzen	1993	20 Jahre	1.458,-- €	2013
Sandspieltisch	1993	15 Jahre	866,-- €	2008
Federwippen „Motorrad“	1993	15 Jahre	805,-- €	2008
Federwippen „Pferd“	1993	15 Jahre	805,-- €	2008
Spielkombination	2001	15 Jahre	10.772,-- €	2016
Tischtennisplatte	1993	20 Jahre	1.436,-- €	2013
2 Bänke	1993	20 Jahre	1.200,-- €	2021
Mülleimer	1993	20 Jahre	279,-- €	2013
Spielplatzschild	2000	20 Jahre	216,-- €	2020
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2008
Gesamtwert der Geräte			19.263,-- €	
Erstmalige Herstellung	1993	-	21.436,-- €	
Gesamtwert des Platzes			40.699,-- €	



Spieltisch mit Sitzen



Sandspieltisch



Federwippen
'Motorrad'



Spielkombination

Federwippen
'Pferd'



Tischtennisplatte



Zusammenfassung:

Der Spielplatz wurde 1993 von der LEG als Bauträger der 24 Doppelhäuser für Aussiedler gebaut. Nach Verkauf der Häuser wurde der Spielplatz 1999 an die Stadt Herford übergeben.

Der Platz liegt inmitten der 24 Doppelhäuser. Um den Platz führt die Anliegerstraße Milanweg.

Der Spielplatz ist für Kleinkinder und Schulkinder bis 13 Jahre vorgesehen. Im Einzugsbereich leben 41 Kinder dieser Altersgruppen. Die Kinder, die den Spielplatz nutzen, sind überwiegend aus dem Wohngebiet und kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Auch die Kinder aus der Kita „Villa Sonnenschein“ nutzen den Platz häufig für kleine Ausflüge. Andere Flächen, auf denen gespielt werden darf, sind in der Umgebung nicht vorhanden.

Der Platz wird intensiv genutzt und zwar von Kindern zwischen 1 und 16 Jahren. Die Kindergartenkinder und ihre Begleiter sind mit dem Platz äußerst zufrieden, da er viele Möglichkeiten für Kinder bis 5 Jahre bietet. Die Kinder über 13 und die Jugendlichen fühlen sich hinsichtlich der Spielplatzversorgung benachteiligt. Ihnen steht als einzige Möglichkeit der Platz am Kleiberweg zur Verfügung und der ist ständig überfüllt.

Für die Jugendlichen im Wohngebiet wird eine Feuer- und Grillecke auf dem Platz gewünscht. Die Anwohner in unmittelbarer Nähe wären bereit, dort für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Die kleineren Kinder wünschen sich ein Reck auf dem Platz.

Von den Eltern wird eine Einzäunung gefordert, da die Umfahrt, die ausschließlich von Anwohnern benutzt wird, häufig als Renn- und Slalomstrecke für Fahrzeuge benutzt wird und kleine Kinder beim Verlassen des Spielplatzes stark gefährdet sind.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Im Jahr 2008 sind nach den Abschreibungszeiträumen einige Geräte zu ersetzen. In dem Zusammenhang ist mit den Kindern zu überlegen, ob hier als Ersatz ein Reck vorgesehen werden kann.

Die Möglichkeit einer Feuer- und Grillecke ist zu prüfen. Es ist jedoch hier genau abzusprechen, wer die Verantwortung übernimmt, die dann vertraglich zu regeln ist.

Eine Einzäunung zur Gefahrenabwehr ist zu prüfen. Es ist jedoch fraglich, ob das den gewünschten Erfolg erzielt, da auch bei einem eingezäunten Spielplatz die Möglichkeit besteht, durch den Ausgang auf die Straße zu laufen.

Es ist hier zunächst zu prüfen, ob nicht die Möglichkeit besteht, das Rasen auf der Straße einzudämmen.

Abgesehen von Umgestaltungsmaßnahmen sind auf dem Platz die nächsten Investitionen ab 2013 erforderlich.

Bedarfskategorie 2

Erhaltung und geringfügige Umgestaltung

Spielplatz 202.4 Reiherweg

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 504 qm
Kategorie	C
Baujahr	1976
Entfernung zum nächsten Spielplatz	355 m (Milanweg)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	410 m (KG Brandheidestraße)
Verkehrsbelastung am KSP	sehr gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	gering
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppel-, Reihenhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	0	3			
B Einzugsbereich			7	11	
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	3		18		in 202.5 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	21				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Hängematte	2004	15 Jahre	1.972,-- €	2019
Drehwirbel „Spica“	2004	20 Jahre	1.291,-- €	2024
Rutsche mit Leiter	2006	15 Jahre	2.788,-- €	2021
Doppelschaukel (Robinie)	2005	20 Jahre	2.990,-- €	2025
Sandspieltisch	1998	15 Jahre	866,-- €	2013
Schwinggerät	1987	15 Jahre	805,-- €	2007
Federwippen „Schaf“	2000	15 Jahre	805,-- €	2015
Tischtennisplatte	2000	20 Jahre	1.436,-- €	2020
2 Bänke	1975	20 Jahre	1.200,-- €	2007
2 Mülleimer	1975	20 Jahre	558,-- €	2007
Spielplatzschild	2000	20 Jahre	216,-- €	2020
Spielplatzschild	1978	20 Jahre	216,-- €	2007
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
Gesamtwert der Geräte			16.569,-- €	
Erstmalige Herstellung	1976	-	15.347,-- €	
Gesamtwert des Platzes			31.916,-- €	



Hängematte



Rutsche mit Leiter



Doppelschaukel (Robinie)



Drehwirbel
'Spica'



Sandspieltisch



Tischtennisplatte



Federwippen
'Schaf'



Schwinggerät

Zusammenfassung:

Der Spielplatz wurde zu Beginn der 70er Jahre im Zuge der Erstbebauung des Gebietes angelegt, da dort zu dem Zeitpunkt zahlreiche Kinder lebten. In den letzten 6 Jahren wurde der Platz nach und nach fast vollständig saniert.

Der Platz ist für Kleinkinder und Schulkinder bis 13 Jahre vorgesehen. Die Zahl der Kinder ist inzwischen stark zurückgegangen. Es leben dort nur noch 21 Kinder der Altersgruppe bis 13 Jahre. Deshalb wurde eine Umfrage bei den Nachbarn durchgeführt, ob der Platz in eine allgemeine Grünfläche umgewandelt werden soll.

Trotz der geringen Kinderzahl hat sich etwa die Hälfte der Nachbarn dafür ausgesprochen, dass der Platz als Kinderspielplatz bestehen bleibt. Andernfalls befürchtet man, dass dort eine Hundetoilette oder ein Treff für Jugendliche entsteht. Darüber hinaus wird der von Enkelkindern bei Besuchen ihrer Großeltern häufig genutzt. Auch die Kita „Villa Sonnenschein“ nutzt den Platz häufig für kleine Ausflüge.

Die Kinder, die bei mehreren Besuchen auf dem Platz angetroffen wurden, sind mit dem Platz zufrieden und möchten ihn so behalten, wie er ist. Es ist aber nicht bekannt, ob es sich dabei um Kinder aus dem Wohngebiet oder Besucher handelte. Auch von den Kindern und Mitarbeitern der Kita wird der Platz sehr gelobt.

Von Anwohnern kam die Anregung, den Platz unattraktiver als Jugendtreff zu machen, da es dort schon häufiger zu Problemen mit Jugendlichen von weiter her kam.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Bei Abbau von Geräten durch Defekt ist zunächst kein Ersatz vorzusehen. Größere Investitionen sind erst ab 2019 erforderlich.

Hinsichtlich der Nutzung ist der Platz weiter zu beobachten.

Bedarfskategorie 3

Vorbereitung zum Rückbau

Spielplatz 202.5 Kleiberweg

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 2.578 qm
Kategorie	A, B, C
Baujahr	1969, Erweiterung 2004
Entfernung zum nächsten Spielplatz	303 m (Milanweg)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	662 m (KG Brandheidestraße)
Verkehrsbelastung am KSP	Gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	mittel
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppelhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	4	14			
B Einzugsbereich			75	57	
A Einzugsbereich					171
Kinder je Bereich	18		132		
Kinder / Jugendliche Gesamt	150				171

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Mutter-Kind-Sitzgruppe	2001	20 Jahre	2.202,-- €	2021
Sandbaustelle „Michel“ (Robinie)	2001	25 Jahre	15.768,-- €	2026
Spielhaus	1980	20 Jahre	3.094,-- €	2007
Kulissenspiel (Robinie)	2001	25 Jahre	9.734,-- €	2026
Gurtsteg	2001	15 Jahre	4.769,-- €	2016
Doppelschaukel (Robinie)	2001	20 Jahre	2.990,-- €	2021
2 Bolzplatztore	2001	20 Jahre	3.385,-- €	2021
Tischtennisplatte	2001	20 Jahre	1.436,-- €	2021
Basketballkorb	2001	20 Jahre	2.000,-- €	2021
3 Bänke	1991	20 Jahre	1.770,-- €	2011
3 Mülleimer	1991	20 Jahre	837,-- €	2011
98 m Stahlmattenzaun	1993	20 Jahre	5.948,-- €	2013
51 m Holzzaun	1993	20 Jahre	1.760,-- €	2013
25 m Ballfangzaun (Maschendraht)	2005	15 Jahre	4.709,-- €	2025
Sperre	1993	20 Jahre	1.636,-- €	2013
Spielplatzschild	2001	20 Jahre	216,-- €	2021
Namensschild	2004	25 Jahre	1.426,-- €	2029
Gesamtwert der Geräte			63.680,-- €	
Erstmalige Herstellung	1969/2004	-	71.108,-- €	
Gesamtwert des Platzes			134.788,-- €	



Mutter-Kind-Sitzgruppe



Sandbaustelle 'Michel' (Robinie)



Spielhaus



Kulissenspiel (Robinie)



Namensschild



Gurtsteg



Doppelschaukel (Robinie)



Basketballkorb



Tischtennisplatte



Bolzplatztore

Zusammenfassung:

Der Spielplatz wurde 1978 angelegt und im Zuge der Bebauung des angrenzenden Wohngebietes im Jahr 2001 vollständig saniert und um einen Bolzplatz erweitert. Der Spielplatz ist für alle Altersgruppen bis 17 Jahre vorgesehen. Im Einzugsbereich leben insgesamt 150 Kinder und 171 Jugendliche.

Der Kinderspielplatz wird von Kindern aus dem direkt angrenzenden Wohngebiet stark genutzt, darüber hinaus aber auch von älteren Kindern und Jugendlichen aus ganz Elverdissen, da es sich hier um den einzigen Spielplatz der Kategorie A im Ortsteil handelt. Vielen der befragten Kinder ist es hier inzwischen „zu voll“.

Die kleineren Kinder fühlen sich von den zahlreichen Jugendlichen bedrängt. Besonders die Sitzecken sollen ständig von den Jugendlichen mit Beschlag belegt sein, so dass die Kleinen keinen Platz mehr haben.

Aus diesem Platzmangel für alle Nutzer resultieren auch die Wünsche der Kinder nach einem zweiten Basketballkorb, einem zweiten Gurtsteg, einem zusätzlichen und größeren Klettergerüst und einer Erweiterung des Bolzplatzes, denn momentan wird überall Schlange gestanden.

Das Problem scheinen hier verschiedene Jugendgruppen zu sein, die sich auf dem Platz treffen. Die Beschwerden der Anwohner gehen alle in die gleiche Richtung: Jugendliche in größerer Zahl, die dort bis in die späten Abendstunden laut sind und Alkohol trinken.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Die Wünsche der Kinder auf dem Platz können allein aus Platzmangel nicht erfüllt werden. Diese resultieren jedoch daraus, dass die Jugendlichen keine andere Möglichkeit finden, sich zu treffen und daher ist das Problem von dieser Seite her anzugehen. Die Einrichtung eines oder besser zwei zusätzlicher Jugendtreffs in Elverdissen ist dringend erforderlich, um die momentan 321 Nutzer des Spielplatzes zu entzerren.

Auf dem Spielplatz Kleiberweg ist hinsichtlich der Ausstattung vorerst nichts zu verändern. Erste größere Investitionen werden erst ab 2016 notwendig.

Bedarfskategorie 1

Erhaltung bei optimaler Nutzung

Spielplatz 202.6 Schulstraße

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 3.205 qm
Kategorie	B, C
Baujahr	1975
Entfernung zum nächsten Spielplatz	576 m (Kottenbrink)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	272 m (KG Dorfplatz)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	gering
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppelhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	8	10			
B Einzugsbereich			25	23	
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	18		48		in 202.5 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	66				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Rutsche mit Holzturm	1998	15 Jahre	6.069,-- €	2013
Doppelfederwippen „Gespann“	1998	15 Jahre	1.195,-- €	2013
Federwippen „Pferd“	1998	15 Jahre	805,-- €	2013
Bank und Spieltisch	1999	15 Jahre	829,-- €	2014
Spielhaus	1999	15 Jahre	3.157,-- €	2014
Hangrutsche mit Podest	2006	15 Jahre	5.824,-- €	2021
Spielkombi „Galaxy“	2001	20 Jahre	39.194,-- €	2021
Tischtennisplatte	2003	20 Jahre	1.436,-- €	2023
2 Bänke	1980	20 Jahre	1.200,-- €	2007
2 Mülleimer	1980	20 Jahre	558,-- €	2007
86 m Stahlmattenzaun	1998	20 Jahre	5.220,-- €	2018
135 m Maschendrahtzaun	1998	15 Jahre	7.032,-- €	2013
Sperre	1982	20 Jahre	2.231,-- €	2007
Spielplatzschild	2001	20 Jahre	216,-- €	2021
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
Gesamtwert der Geräte			76.392,-- €	
Erstmalige Herstellung	1975	-	97.580,-- €	
Gesamtwert des Platzes			173.972,-- €	



Rutsche mit Holzturm



Doppelfederwippen
'Gespann'



Federwippen
'Pferd'



Bank und Spieltisch



Spielhaus



Hangrutsche mit Podest



Spielkombi



Tischtennisplatte

Zusammenfassung:

Der Spielplatz ist für Kleinkinder und Schulkinder bis 13 Jahre vorgesehen. Im Einzugsbereich leben insgesamt 18 Kleinkinder und 48 Schulkinder. Der Platz wird darüber hinaus vom Evangelischen Kindergarten Elverdissen und den Schülern der Offenen Ganztagschule genutzt.

Der Platz liegt direkt gegenüber dem sehr gut ausgestatteten Hof der Grundschule Elverdissen, der ab 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Wochenende der Allgemeinheit zur Verfügung steht.

Angesichts der sehr dichten Bebauung rundum wurde der Platz mit einem Hügel versehen, der den Schall dämmen soll.

Die Kinder wünschen sich eine Möglichkeit zum Ball spielen. Auf dem Schulhof ist es nicht erlaubt, auf dem Spielplatz sind zu viele Hindernisse. Auf die Tischtennisplatte würden sie dafür gern verzichten, da 2 Tischtennisplatten auf dem Schulhof stehen. Auch auf diesem Platz wird ein Gurtsteg gewünscht, außerdem eine Schaukel, ein Reck und eine Seilbahn. Die Eltern wünschen sich mehr Sitzmöglichkeiten, auch mit Tisch.

Die große Spielkombi wird nur wenig genutzt. Die meisten Kinder haben nicht die Kraft, die vielfältigen Möglichkeiten auszuschöpfen. Sie möchten die Spielkombi nicht mehr haben. Das Gerät ist nach Ansicht der Kinder und auch ihrer Eltern eher für größere Kinder geeignet, für die aber der Platz nicht vorgesehen ist.

Die größten Probleme haben die Kinder mit Jugendlichen, die hier die Büsche nutzen, um sich Treffpunkte zu bauen. Dort ist dann auch der entsprechende Müll vorzufinden. Alle Kinder sind sich einig, dass die Büsche entfernt werden sollen, zumal dann im Winter auch von dem Hügel gerodet werden kann.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Da es auf diesem Platz sehr viele Änderungswünsche gibt, ist dort das nächste Partizipationsprojekt vorzusehen mit dem Ziel, den Spielplatz in Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern umzugestalten und dabei die Gegebenheiten auf dem Schulhof zu berücksichtigen, damit nicht Geräte doppelt vorhanden sind.

Bedarfskategorie 2

Erhaltung und Umgestaltung

Spielplatz 202.7 Kottenbrink

Eigentümer	Stadt Herford
Größe	ca. 632 qm
Kategorie	(B) C
Baujahr	1972
Entfernung zum nächsten Spielplatz	576 m (Schulstraße)
Entfernung zum nächsten Kindergarten	860 m (KG Dorfplatz)
Verkehrsbelastung am KSP	gering
Verkehrsbelastung im Umkreis von ca. 200 m	gering
Bebauungscharakter des Umfeldes	Einzel-, Doppel, Reihenhäuser



Einwohnerzahlen im Einzugsbereich

Einzugsbereich / Alter	Kinder				Jugendliche 14 - 17 Jahre
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 13 Jahre	
C Einzugsbereich	6	6			
B Einzugsbereich			34	25	
A Einzugsbereich					
Kinder je Bereich	12		59		in 202.5 enthalten
Kinder / Jugendliche Gesamt	71				

Wert der Spielgeräte und Restlaufzeit (MWSt. 19 %)

Spielgerät	Anschaffungs- jahr	Nutzungs- dauer	Wert	Ersatz- beschaffung
Erdspielhaus (Robinie)	2001	25 Jahre	2.001,-- €	2026
Kletterturm mit Rutsche	2001	20 Jahre	9.677,-- €	2021
Mutter-Kind-Sitzgruppe	2001	20 Jahre	2.358,-- €	2021
Turm mit Kletterstamm	2001	25 Jahre	4.564,-- €	2026
Stelzenparcours	2001	25 Jahre	2.892,-- €	2026
Spielhaus	1980	20 Jahre	3.120,-- €	2007
Zweifachschaukel (Stahl)	2004	20 Jahre	1.785,-- €	2024
Hängematte	2001	15 Jahre	1.577,-- €	2016
Balancierbalken (Robinie)	2002	20 Jahre	308,-- €	2022
Balancierklötze, Kletterspinne, Doppelreck	2001	15 Jahre	4.177,-- €	2016
2 Mülleimer	1991	20 Jahre	558,-- €	2011
Mülleimer mit Aschenbecher	2001	20 Jahre	279,-- €	2021
Stahlmattenzaun	1991	25 Jahre	2.489,-- €	2016
Sperre	1991	20 Jahre	1.636,-- €	2011
Spielplatzschild	2000	20 Jahre	216,-- €	2020
Namensschild	nicht vorhanden	25 Jahre	1.426,-- €	2007
Gesamtwert der Geräte			39.063,-- €	
Erstmalige Herstellung	1972	-	19.243,-- €	
Gesamtwert des Platzes			58.306,-- €	



Erdspielhaus (Robinie)



Kletterturm mit Rutsche



Mutter-Kind
Sitzgruppe



Turm mit Kletterstamm



Spielhaus



Stelzenparcours



Zweifachschaukel (Stahl)



Balancierklötze, Kletterspinne, Doppelreck



Hängematte



Balancierbalken (Robinie)

Zusammenfassung:

Der Spielplatz ist für Kleinkinder und jüngere Schulkinder bis 10 Jahre vorgesehen. In diesen Altersgruppen leben in dem Wohngebiet ca. 50 Kinder.

Rein rechnerisch wäre dafür der Platz zu klein. In dem neuen Wohngebiet westlich der Elverdisser Straße befinden sich jedoch in allen Gärten üppige Spielgeräte, so dass davon auszugehen ist, dass dieses Wohngebiet den Spielplatz überhaupt nicht nutzt. Es werden dort immer nur Kinder aus dem direkt umliegenden Häusern angetroffen.

Bereits bei der Anlage wurde der Spielplatz rundum mit Hügeln versehen, um die direkt angrenzenden mehrstöckigen Häuser vor dem Lärm zu schützen. Die Hügel sind mit Rosen bepflanzt, damit nicht darauf gespielt wird.

So wurde allerdings die Gesamtspielfläche von nur 632 qm nochmals erheblich eingeschränkt.

Der Platz wurde 2001 auf Wunsch fast aller Mütter aus den angrenzenden Häusern und in Zusammenarbeit mit den Müttern umgestaltet. Inzwischen sind deren Kinder größer und äußern ihre eigene Meinung. Danach ist der Spielplatz entschieden zu voll. Mehr Platz wird gewünscht, damit man besser spielen kann. Am liebsten hätte man auch hier einen Bolzplatz, was aber aus Platzmangel nicht möglich ist.

Konkret werden mehr Spielgelegenheiten für größere Kinder gewünscht.

Bei den vorhandenen Geräten wurde auf Gefahren hingewiesen, z. B. dass man sich an dem Rutschenturm den Kopf stößt, was aber mehr darauf zurückzuführen ist, dass hier zu große Kinder auf dem Platz spielen.

Kurz- und mittelfristige Planung:

Die von den Kindern genannten Gefahren (Hängematte schlägt um, rutschiger und zu enger Aufgang zum Turm, Pilze im Erdhaus, Gefahr durch Dornen) sind zu überprüfen und ggf. abzustellen.

Der Spielplatz ist als reiner Kleinkinderspielplatz bis 6 Jahre auszuweisen. Die größeren Kinder sind an den Spielplatz Schulstraße zu verweisen, der nur rd. 800 m entfernt liegt. Im Hinblick auf das dort geplante Partizipationsprojekt gelingt es möglicherweise, dass sich die älteren Kinder mit dem Spielplatz Schulstraße identifizieren.

Mehr Möglichkeiten sind aufgrund fehlenden Platzes nicht zu sehen.

Bedarfskategorie 2

Erhaltung und Wechsel der Alterskategorie

Schulspielplatz Grundschule Elverdissen



Der Schulhof der Grundschule Elverdissen darf während der schulfreien Zeit benutzt werden.

Da der öffentliche Kinderspielplatz ‚Schulstraße‘ direkt gegenüber liegt, haben die Kinder Vergleiche angestellt. So könnte die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz entfallen, da sich auf dem Schulhof 2 Platten befinden. Bedauert wird, dass nirgends ein Fußballplatz ist.

Ansonsten sind die Kinder mit dem Schulhof sehr zufrieden.